



Bürger-Jäger-Corps

August 2021

Ausgabe 173

Rundschau

150 Jahre

BJC

1871

2021

Kurz & Bündig

09. Juli - 03. September 2021

jeweils Freitags ab 17 Uhr Schießen um die Schützenschnur und die Vereinsmeisterschaft KK, die Jubiläumsscheibe „150 Jahre BJC“ und die Seniorenscheibe 2021.

07. November 2021

Schießen um die Schafferscheibe (Schießstände BJC & Schützengilde) und abends Bürgerversammlung im Gilde-Saal

12. November 2021

Martini-Essen im Bürger-Jäger-Heim

Für weitere Veranstaltungen stehen noch keine Termine fest. Diese sind gegebenenfalls den sozialen Medien bzw. Whats-App oder ähnliche Dienste zu entnehmen.

Impressum

Rundschau-Redaktion:
die Zugführer, die Schießabteilung
und Volkmar Wilhelm

Layout:
Volkmar Wilhelm

Druck:
Druckhaus Giese & Seif, Peine

Am 24. April 2021 verstarb im Alter von 77 Jahren unser
Kamerad

Karl-Heinz Winter

Er gehörte seit 55 Jahren unserer Korporation an.
Wir trauern um einen lieben und geschätzten Kameraden,
den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Ihre persönliche Wunsch-Versicherung.

So individuell wie Sie selbst: Sicherheit für Auto, Motorrad, Oldtimer und Wohnmobil.
Schauen Sie jetzt bei mir vorbei, ich berate Sie gerne.



Thorsten Höppner

Allianz Generalvertreter
Kantstr. 24
31224 Peine

thorsten.hoepfner@allianz.de
www.allianz-hoepfner.de

Tel. 0 51 71.48 81 96
Fax 0 51 71.48 81 98

Allianz 

Über 40 Jahre in Peine



HAGE Bauelemente · Inh. Kirsten Kassel

Senator-Voges-Str. 16 · 31224 Peine · Tel.(0 51 71) 67 22

Privat: (0 51 76) 4 39



Grußwort



Liebe Bürger-Jäger-Kameraden, ...

... nach längerer Pause haltet ihr nun endlich wieder eine Rundschau in den Händen. Eine Rundschau der Rundschau, quasi. Nachdem in der Vergangenheit aus bekannten Gründen rein gar nichts in Sachen Vereinsleben stattfinden konnte und auch gar nicht durfte, scheint es inzwischen so, dass auch wir so langsam aus dem Corona-Schlaf erwachen. Aber es fällt schwer, ein Fazit der letzten 12 bis 14 Monate zu ziehen. Und noch schwerer ist es, einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Aber der Reihe nach! Anfänglich war es gar nicht begreiflich, wie das gesamte Leben um uns herum heruntergefahren wurde. Wer noch vor anderthalb Jahren behauptet hätte, man werde seine Familienmitglieder in anderen Haushalten nicht legal besuchen dürfen, wäre wohl eher als Schwarzeher oder Miesmacher tituliert worden. Und leider kam es genauso. Inzwischen macht der Grad der steigenden Impfungen und sinkenden Infektions-

zahlen Hoffnung, dass das Virus zumindest relativ beherrschbar ist. Verschwinden wird es nie wieder!

Ich persönlich bin zwar nicht infiziert worden, schreibe das allerdings nicht dem Glück oder anderen Umständen zu, sondern eher, dass ich mich so ziemlich an alle Ratschläge und Vorgaben gehalten habe. Alles andere wäre auch mehr als unvernünftig, ja sogar fahrlässig gewesen. Dennoch hat die letzte Zeit spürbar Nachwirkungen und Narben auf meiner Bürger-Jäger-Seele hinterlassen. Am Anfang hielt man noch regelmäßigen Kontakt mit Kameraden, auch innerhalb des Vorstandes. Mit der Zeit wurde allerdings nur noch anlassbezogen gesprochen oder geschrieben. Absprachen wegen unseres Hauses und mit dem Pächter mussten stattfinden und wurden auch getroffen. Es fand aber mehr und mehr eine gewisse Entfremdung statt. Wer von sich sagen kann, dass ihn nicht bis zu einem gewissen Grad

eine Art Mutlosigkeit oder Lethargie erfasst hat, kann sich glücklich schätzen. Ich kann das von mir jedenfalls nicht behaupten und stehe auch dazu. Auch wenn etwas Anderes zu sagen bestimmt leichter wäre, aber eben auch falsch.

Das Ganze mündet dann vielleicht auch in eine gewisse Enttäuschung Eurerseits darüber, über eine lange Zeit nichts vom Verein gehört zu haben. Ich verstehe das! Und jeder, der das äußert, hat Recht! Jeder muss sich aber auch hinterfragen, was er selber anders gemacht hätte.

Ich bin kein Freund davon, inhaltslose Schreiben an die Mitglieder zu versenden, mit dem Tenor, es gibt uns noch. Und der Inhalt kann sich vom Verfassen bis zum Lesen schon wieder von der Realität unterscheiden. Da nun eine gewisse Stabilität in den Lockerungen und wieder gewonnenen Freiheiten besteht, möchten wir so langsam alles wieder hochfahren. Aber, und da möchte ich bei Euch um Verständnis werben, auch

das wird nicht von 0 auf 100, sondern mit Ruhe und Bedacht geschehen. Niemand hat die berühmte Glaskugel und kann jetzt sagen, wie die Lage nach Ende der Ferien aussieht. Gewisse Ereignisse in den letzten Wochen bei einem europäischen sportlichen Großturnier lassen grundsätzlich nichts Gutes erahnen... Es wäre aber sehr schön, wenn ich mich hier irren und allzu schwarzsehen würde.

schein für einen Besuch im Tandür-Restaurant im Bürger-Jäger-Heim. Oder Ihr löst den Gutschein bei einer anderen Veranstaltung im Bürger-Jäger-Heim ein. Ganz egal, ob das ein Ball oder eine Zugveranstaltung ist. Zeit habt Ihr damit bis zum Freischießen-Dienstag 2022. Macht bitte reichlich Gebrauch und genießt den Aufenthalt!

Werbblock!

Um sowohl den Mitgliedern wie auch unserem Pächter eine Kleinigkeit zukommen zu lassen, und Euch für Eure Geduld zu belohnen, findet Ihr in dieser Rundschau einen Gut-



Christopher Selle

Meisterbetrieb



AUTO SATTLEREI & POLSTEREI

Michael Eckardt

Lehmkuhlenweg 24 - 31224 Peine

☎ 05171 / 187 87

✉ kontakt@auto-sattler-peine.de

🌐 www.auto-sattler-peine.de

Auto Sattlerei



Cabrio Verdecke



Markisen & Planen



Polsterei



Unsere Jubilare
2020

Urkunde

*Für langjährige Treue und Mitgliedschaft
bedankt sich das Bürger-Jäger-Corps bei ...*

Vasily Bjelic, Lothar Tammen, Bernd Opitz und Oliver Winkel
für 25 Jahre Mitgliedschaft

Walter Hepper, Michael Kratz, Heiko Metzner, Ralf Rössel,
Klaus-Dieter Tammen und Ulrich Welge
für 40 Jahre Mitgliedschaft

Horst Blessmann
für 50 Jahre Mitgliedschaft

Helmut Minnich jun.
für 40 Jahre Jugendkönig

Gerhard Scheffler
für 25 Jahre Bürgerkönig

Unsere Jubilare
2021

Urkunde

*Für langjährige Treue und Mitgliedschaft
bedankt sich das Bürger-Jäger-Corps bei ...*

Karl-Heinrich Belte und Guiseppe Giacopino
für 25 Jahre Mitgliedschaft

Detlef Schade und Thomas Weitling
für 40 Jahre Mitgliedschaft

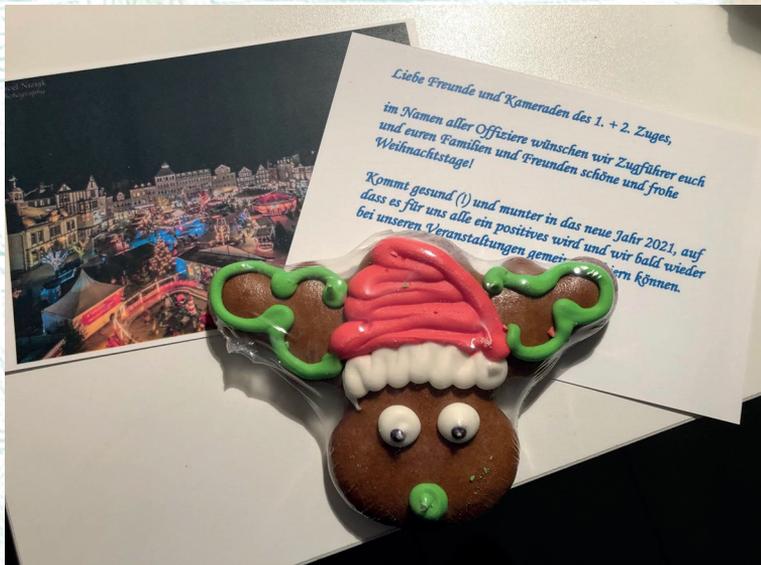
Heinz Bonhage, Dieter Drescher, Wilhelm Hübner, Wolfgang
Ohmes und Jürgen Winter
für 50 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Weitling
für 25 Jahre Kleiner König

Gerhard Albers
für 40 Jahre Kleiner König

Arno Mitlacher
für 50 Jahre Kleiner König

Das Vereinsleben ruhte nun schon sehr lang und kehrt langsam wieder ...



Liebe Freunde und Kameraden des 1. + 2. Zuges,
im Namen aller Offiziere wünschen wir Zugführer euch
und euren Familien und Freunden schöne und frohe
Weihnachtstage!
Kommt gesund (!) und munter in das neue Jahr 2021, auf
dass es für uns alle ein positives wird und wir bald wieder
bei unseren Veranstaltungen gemeinsam sein können.

In Form von
lieben Gruessen

...



Ostern
2021
Bürger-Jäger-Corps
1. & 2. Zug



... die Wiederaufnahme der Schiessabende





... Freischiessen-
stammtisch

... auch die
Gruenholer
waren wieder
dabei



... kleine Feier
zum 150. des
BJC



... Daemerschoppen des 3. Und Zugabend
des 4. Zuges





Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt

GetränkePartner

Deutschmann

Hier lacht der Durst!

GP Deutschmann - Ihr Partner in Sachen Getränken

Party- & Lieferservice

Lieber feste feiern.

Fon (0 51 71) 15 12 3

Verleih von Zapf-
anlagen,
Bierzelt-
garnituren,
Stehischen und
Schankwagen!



**Große Auswahl
an Bier & Spirituosen-
spezialitäten!**

www.wir-liefern-getraenke.de



Schießabteilung



Ein letzter Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war das Schafferschießen am 11. November. Der große Erfolg blieb uns hier verwehrt, obwohl wir mit 61 Schützen als stärkste Corporation vertreten waren. Bei der Schafferscheibe konnte Michael Zieroh mit einem 273-Teiler den dritten Platz belegen, Sieger wurde Werner Schrader von der Schützengilde. Bei der Ehrenscheibe wurden Günter Gundlach mit einem 55-Teiler Zweiter und Dieter Drescher mit einem 60-Teiler Dritter. Sieger wurde hier Michael Gramann vom Neuen-Bürger-Corps.

Eine Abordnung des Bürger-Jäger-Corps verlebte einige schöne Stunden beim Kreiskönigsball in Stederdorf. Etwas Pech hatte unser Kleiner König Uwe Huter beim Kreiskönigsschießen. Mit einem 55-Teiler belegte er den zweiten Platz und war damit nur um ein hundertstel Millimeter schlechter als der neue Kreiskönig.

Der guten Stimmung tat das aber keinerlei Abbruch, zumal Jutta Vollmer den Hauptpreis der Tombola, eine Schubkarre, gewinnen konnte. Wie Sie aus dem nachstehenden Foto ersehen können, wurde sie gemeinsam mit unserer kleinen Majestät vom ersten Vorsitzender der Schießabteilung, Dieter Drescher, mit sicherer Hand durch den Saal der Gaststätte Schönau gefahren.

Zum Jahresabschluß wünsche ich allen Bürger-Jägern und ihren Familien schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 1991 alles erdenklich Gute.

Dieter Drescher



Jugendschießabteilung

An der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Jugend-Schießabteilung im LG-Schießen nahmen 23 Jungschützen teil.

Die Ergebnisse lassen erkennen, wie relativ gleichmäßig doch das Niveau in den einzelnen Klassen ist.

Junioren

1. Holger Nickel	315 Ring
2. Maik Poßiel	312 Ring
3. Lars Brandes	308 Ring

Jugend

1. Andreas Clark	301 Ring
2. Andreas Trappe	294 Ring
3. Dirk Puschmann	241 Ring

Schüler, aufgelegt

1. Thorsten Kettler	171 Ring
2. Helge Meyer	149 Ring
3. Oliver Öffner	146 Ring

Schüler, freihändig

1. Lars Trappe	116 Ring
2. Mario Mytzka	112 Ring
3. Frank Ohlgschläger	83 Ring

Allen Schützen nochmals unseren herzlichen Glückwunsch zu ihren Ergebnissen.

Um die Würde des Jugendkönigs wurde wie in den Vorjahren hart gerungen. Groß war der Jubel, als mit Holger N i c k e l ein sehr beständiger Schütze unserer Jugendschießabteilung zum Jugendkönig 1989 proklamiert wurde. Er errang diese Würde mit einem 249 Teiler vor Lars Trappe (265 Teiler) und Stefan Braun (384 Teiler).

Für die Einladung am Freischießensamstag möchte ich mich im Namen der Jugendschießabteilung bei unserem Jugendkönig und seiner Familie nochmals recht herzlich bedanken.

Helmut Minnich



DACHDECKERMEISTER CARSTEN HOFFMANN

HOFFMANN

D A C H T E C H N I K



Infos unter

05172-934665

STEILDÄCHER · DACHABDICHTUNGEN · SCHORNSTEINSANIERUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN · BAUKLEMPNEREI · DACHBEGRÜNUNGEN
BAUWERKSABDICHTUNGEN · SOLARANLAGEN · BLITZSCHUTZ
LAHWEG 4 · 31241 ILSEDE · FON 05172-934665 · FAX 05172-6017

PC-Service Wesche
GmbH & co KG
Inh. Jörn Wesche

Tel. 05373 / 50418

Fix 0173 / 629 269 0

Fax. 05373 / 920351

www.pc-service-wesche.de

jw@pc-service-wesche.de

Ihr Partner für Webdesign, Netzwerktechnik und PC-Service .
Außerdem bieten wir Ihnen auf Ihre Bedürfnisse angepasste PC zu angemessenen Preisen.



1. und 2. Zug



Das Jahr 1991 neigt sich so langsam dem Ende zu. Wer glaubte, daß mit den wunderbaren Tagen des Freischießens alle Höhepunkte vorüber waren, der hatte nicht an die Scheunenfete des 1. und 2. Zuges gedacht. Bereits zum 5. Male wurde das Bürger-Jäger-Heim dem Thema entsprechend zünftig umgestaltet. 1990 war die Dekoration "einmalig", doch in diesem Jahr schufen wir "die schönste Scheune, die wir je hatten". Die Organisatoren und Helfer hatten sich wirklich alle Mühe gegeben - mit Eselswagen, Erntekranz, Wagenrädern, Sensen, Harken und vielem mehr - den Zugmitgliedern und Gästen schöne Stunden in rustikaler Atmosphäre zu ermöglichen. Laut Einladung war für reichlich Essen und Trinken gesorgt. Eine ganz eindeutige Untertreibung! An der Strohhalm konnte sich jeder sein Bier selbst zapfen - wahlweise "Härke-Pils" oder "Härke-Hell" oder auch "Patschack-Bier" genannt. Während man auf sein Bier wartete, wurde so manches wichtige oder weniger wichtige Gespräch geführt. Und dann das Spanferkel! Welch ein Duft! Welch ein Geschmack! Kann denn "Fressen" Sünde sein? So manch einer hat diese Frage verneinen können. Spanferkel, Sauerkraut, diverse Brot- und Brötchensorten und verschiedene Salate luden einfach zum Essen ein. "Jetzt ein Sofa!" Diesen Satz hörte man dann des öfteren. Doch dazu kam es nicht. Der Kapelle gelang es, viele Zugmitglieder und Gäste auf die Tanzfläche zu locken und die Müdigkeit in verstärkte Aktivität umzuwandeln. Und Frau Lüdeke trug mit ihrem Vortrag zur Heiterkeit aller bei. Vielen Dank an dieser Stelle.

Ein weiterer Höhepunkt war die "Tombola". Der "Auktionator" Will Bödecker schaffte es mit vielen humorvollen Worten alle 52 Karten an die "Frau" (manchmal auch "Mann") zu bringen. Jede 2. Karte war ein Gewinn, die Eckhardt Maier dann unter großer Spannung verteilte. Ein Gewinn auch für unsere Zugkasse! Ich möchte mich hier bei allen Spendern und Geldgebern recht herzlich bedanken. Die 68 Personen haben einen rundum gelungenen Abend verbracht und diese Zugveranstaltung wird sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Auf Wiedersehen bei der Scheunenfete 1992!

Allen Kameraden des 1. und 2. Zuges und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1992.

Hans-Jürgen Rathe





3. Zug

Unser wieder sehr gut besuchter Weihnachtsdämmerstopp fand am 13. Dezember 1993 wie schon seit einigen Jahren im Kollegiumszimmer des Bürger-Jäger-Heims statt. Nach dem Genuß des wieder guten und reichlichen Grünkohlessens an weihnachtlich dekoriertes Tafel hatten wir Gelegenheit, die Maiparties 1992 und 1993 nochmals Revue passieren zu lassen. Ermöglicht hatten uns das unser "Kameramann" Uwe Huter und unser Kamerad Hans-Georg Menz, der uns wieder Fernseher und Videogerät bereitstellte. Bei aller Freude über so manche schon in Vergessenheit geratene Szene und so manchen lockeren Spruch kam aber auch etwas Wehmut auf, als unsere verstorbenen Kameraden Hansi Timtner und Gerhard Spalleck auf dem Bildschirm zu sehen waren.



Fahrt zur Besichtigung des Hofbrauhauses Wolters in Braunschweig

Unser Braumeister Klaus-Dieter Tammen, der seit über 25 Jahren in den Diensten des Hofbrauhauses Wolters steht, ermöglichte uns am 24. Januar eine Brauereibesichtigung. Über 50 Bürger-Jäger und deren Freunde haben diese Gelegenheit gern wahrgenommen. Nach der Führung, ergänzt durch detaillierte Erklärungen unseres Braumeisters und dem natürlich begehrten Freibier mit Imbiß, fand dieser schöne Tag für die Unentwegten bei Schmalzbrot und noch einigen Bierchen in unseren heiligen Hallen seinen Abschluß.



Im Braustübchen des Hofbrauhauses Wolters.
Von recht: Jens Hoffmann, Rainer Grigat, Manfred Schiffner,
Werner Tostmann, Wolfgang Rössel

3. Zug

Am 7. Februar trafen wir uns in der Börse zu einem "Faschingsdämmerochoppen", der zur Freude aller mit Vorträgen aus der Bütt durch Uwe Huter, Rolfdieter Wilke, unserer Wirtin Christa Ladde und meiner Wenigkeit fast kamevalistisch gestaltet wurde. Den Höhepunkt dieser "Prunksitzung" bot aber wohl unser

Wolfgang Hübner
als verschleierte Leila
mit einem Bauchtanz.

Von hieraus nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Wie immer möchte ich in dieser Ausgabe schon auf unsere Maiparty hinweisen, die diesmal am 7. Mai 1994 im Bürger-Jäger-Heim stattfindet.

Reinhard Fricke



Gute Laune und Stimmung beim "Faschingsdämmerochoppen".
(von links) Rolfdieter Wilke, Christa Ladde und Reinhard Fricke



GEBRÜDER

DENEKE

Vöhrumer Straße 32
31228 Peine
Telefon 05171 - 90050
www.gebr-deneke.de



Heizung
Metallbau

Klima

Sanitär

Elektro
Anlagentechnik



Seit 1900
Ernst Giere
Bestattungen
Inh. Mioara Satzer



Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen

- **Abschied nehmen in unseren eigenen Räumen**
- **Bestattungsvorsorge und Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung**

Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen!

Damm 44/46 • 31224 Peine **Tel. (05171) 60 51**

info@giere-bestattungen.de • www.giere-bestattungen.de

1993

4. Zug

Freischießen liegt beim Erscheinen dieses Berichtes bereits einige Zeit zurück, dennoch ist ein Rückblick unerlässlich. Wenn auch der Regen äußerlich ein trübes Bild hinterließ, so kann ohne Übertreibung gesagt werden, daß es wieder ein sehr schönes Fest war. Harmonie und Frohsinn standen im Mittelpunkt. Gerhard Albers als Bürgerkönig ein weiterer Glanzpunkt.

Unser Montagmorgen in der Bürgerschänke war wieder eine gelungene Veranstaltung. Ein abwechslungsreiches Programm bot sich den Teilnehmern. Leider verging die Zeit viel zu schnell.

Sonntag nach Freischießen fand nunmehr bereits zum 3. Mal unser gemeinsamer Frühschoppen mit unseren Damen statt. Wie bereits am Freischießen Montag erwartete uns ein reichhaltiges Menü. Ein herzliches Dankeschön an Sigrid und Charly sowie die netten Bedienungen für die Gestaltung dieses schönen Vormittages. Nicht unerwähnt sollte auch der gelungene Beitrag von Elfie Lehmborg bleiben.

Freischießen-Montag - Mannschafts-Biertrinken ist angesagt



Bei Bier können wir nicht widerstehen,...

4. Zug

Liebe Kameraden, mit Erscheinen dieser letzten Ausgabe der Rundschau im Jahre 1993 heißt es wieder einmal mehr Rückblick zu halten auf ein ereignisreiches Jahr. Viele Veranstaltungen haben stattgefunden und waren ein Erfolg.

Über eine solche Veranstaltung möchte ich rückblickend berichten. Wenn auch Freischießen bereits einige Monate zurückliegt, möchte ich dennoch den Sonntag nach Freischießen noch einmal in die Erinnerung zurückrufen. Bereits zum vierten Mal trafen sich die Mitglieder des vierten Zuges mit ihren Ehefrauen zu einem gemeinsamen Frühschoppen in der Bürgerschänke. Auch diesmal, trotz der zurückliegenden anstrengenden Freischießentage und der Urlaubs- und Ferienzeit, war die Beteiligung mit 74 Personen sehr gut. Besonders die von Elfi Lehmborg und Gerhard Scheffler vorgetragene Beiträge sowie die musikalischen Einlagen einzelner Zugmitglieder ließen eine tolle Stimmung aufkommen. Ganz besonders herzlich möchte ich mich bei Ingrid Kroschwitz für das von ihr eigenhändig gefertigte Patchwork-Bild bedanken. Aus dem Versteigerungserlös dieses Kunstwerks floß anschließend für alle Anwesenden eine Runde Freibier. Dank sagen möchte ich auch Familie Schmidt und ihrer netten Mannschaft für die Mitgestaltung dieses schönen Vormittages. Ein Vormittag der sich bis in die Abendstunden ausdehnte, denn die letzten Gäste traten erst nach Ende Tageschau den Heimweg an. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder mit einer ähnlichen Veranstaltung aufwarten.

Am 20. Juli vollendete Horst Bartz sein 60. Lebensjahr. Horst ist ein aktives Mitglied unseres Zuges, sein Einsatz ist vorbildlich. An dieser Stelle möchten wir ihm nachträglich nochmals für die Zukunft alles Gute wünschen.

Am 5. September ging der 4. Zug zu einer Busfahrt mit Ehefrauen auf Reisen. Ziel war das Bodetal im Osthaz sowie der Hexentanzplatz bei Thale. Wenn auch das Wetter nicht sonderlich gut war, die Stimmung litt keineswegs darunter. Die meisten Teilnehmer lernten erstmals diesen schönen Teil des Harzes kennen. Übereinstimmend wurde festgestellt, daß eine Fahrt in diese Region empfehlenswert ist. Da sich Burkhard Stöver bereits jetzt bereiterklärte, die erforderlichen Planungen für eine weitere Fahrt vorzunehmen, können wir auch in 1994 wieder auf eine Busfahrt hoffen.



Die Reisegruppe der Harzfahrt 1993

